

21./22. SEPTEMBER 2015  
DÜSSELDORF

„Äußerst kompetente Vortragende ... Sehr angenehme Atmosphäre ... Extrem lehrreich“  
(Teilnehmer September 2014, Köln)

# CLAIM DRAFTING

*Chemie, Biotechnologie, Pharmazie*

Patentanmeldungen  
clever ausarbeiten  
und erfolgreich zur  
Erteilung bringen!

Praxisnah durch:  
✓ Fallbeispiele  
✓ Checklisten  
✓ Übungen

- Wesen des Patentanspruchs
- Patentanspruchskategorien
- Anforderungen an die Formulierung
- Verteidigung von Ansprüchen im Erteilungsverfahren
- Pitfalls in den LifeSciences
- Spezielle Unterschiede zwischen den Systemen: EP vs. USA

**Dr. Bernd Fabry**

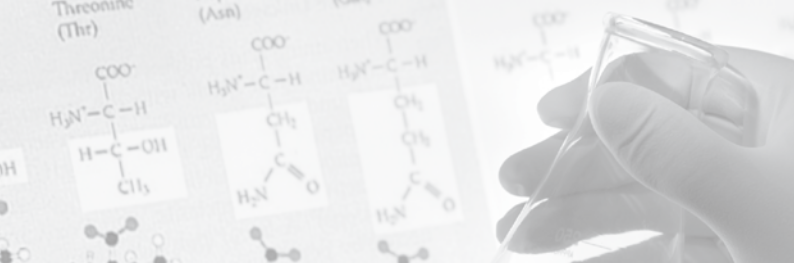
Patentanwalt, European Patent Attorney, IP<sup>2</sup> Patentanwalts GmbH, Mönchengladbach

**Dipl.-Chem. Claus Simandi**

Patentanwalt, European Patent Attorney, Simandi Patentanwälte, Berlin



AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG



Das gesamte Praxiswissen, um  
Patentansprüche professionell auszuarbeiten  
und erfolgreich zur Erteilung zu bringen!

**LEHRGANGSZIEL** Der Lehrgang bietet eine umfassende Einführung und praxisnahe Vertiefung zur Ausarbeitung von Patentansprüchen in den Branchen Chemie, Biotechnologie und Pharmazie. Er ist modular aufgebaut, die beiden Lehrgangstage sind einzeln buchbar. Die Teilnehmer lernen, welche Möglichkeiten ihnen im Erteilungsverfahren zur Verfügung stehen, um ihre Patentansprüche zu verteidigen und ihre Anmeldung zur Erteilung zu bringen. Sonderfragen in den LifeSciences sowie eine Analyse der Unterschiede im europäischen und amerikanischen System runden die Darstellung ab.

## TEILNEHMERSTIMMEN 2011-2014

14./15. April 2011, Düsseldorf/Neuss:

*„Sehr klar und strukturiert ... Gut auf Teilnehmer eingegangen ... Toll: endlich mit Biotechnologie- und Pharmabezug ... Anpassen der Vorträge an das Wissen der Kursteilnehmer“*

27./28. September 2012, Düsseldorf:

*„Kompetente Referenten ... Sehr positiv, lehrreich, horizontenerweiternd ... Gute Vertiefung von Vorkenntnissen ... Anspruchsvoll, aber interessant ... Tipps und Kniffe aus der Praxis ... Rückfragen wurden gut beantwortet“*

4./5. November 2013, Köln:

*„Sehr gutes, praxisrelevantes Seminar ... Viele Anregungen und Informationen mitbekommen ... Lockere Atmosphäre, sehr kompetente Referenten ... Kleine Gruppe, gute Strukturierung, gute Diskussionen“*

25./26. September 2014, Köln:

*„Lebendige Vorträge mit viel Praxis ... Äußerst kompetente Vortragende ... Sehr gute, angenehme Atmosphäre ... Extrem lehrreich ... Sehr empfehlenswert, besonders für Kandidaten“*

## PROGRAMM

### Basis-Modul:

#### **Das Wesen des Patentanspruchs**

- Die Erfindung als Lehre zum technischen Handeln
- Wechselbeziehung zwischen Aufgabe und Lösung
- Stand der Technik vs. maximaler Schutzzumfang
- Ausnahmen von der Schutzfähigkeit

#### **Patentanspruchskategorien**

- Stoff- und Mittelansprüche
- Product-by-Process-Ansprüche
- Verfahrensansprüche
- „Verwendungsansprüche“
- Erste und weitere technische/medizinische Indikation
- G 02/08 und seine Folgen: Dosage Regime und andere Anweisungen im Patentanspruch
- Verwendung und „Heilmethoden“

#### **Formale Einteilung**

- Ein- und zweiteilige Anspruchsform
- Abhängige und unabhängige Ansprüche
- Markush-Formulierungen
- Unterscheidung Patent und Gebrauchsmuster

#### **Anforderungen an die Formulierung**

- Deutlichkeit
- Angebbare und anzugebende Merkmale
- Klare Merkmale und unbestimmte Merkmale
- Technische und funktionelle Merkmale
- Wesentliche und unwesentliche Merkmale
- Rückbezüge und Bezugnahmen
- Bereiche
- Einheitlichkeit
- Disclaimer (G 02/10)

#### **Zweckangaben**

- Zweckangaben in Stoffansprüchen
- Zweckangaben in Verfahrensansprüchen
- Abgrenzung Zweck und Verwendung

### **Alternativangaben**

- Nebenordnung oder technisches Merkmal
- Anspruchsberechtigung
- Konsequenzen für den Schutzzumfang

### **Auswählerfindungen**

- Rechtsprechung des BGH vs. Rechtsprechung der EPA-Beschwerdekammern
- Auswahl aus Listen

### Vertiefungs-Modul:

### **Anspruchskategorien**

- Anmeldestrategien
- Besonderheiten in der pharmazeutischen Industrie
- Kalkulierte fehlende Neuheit

### **Verteidigung von Ansprüchen im Erteilungsverfahren**

- Das Wesen des Prüfungsverfahrens
- Analyse von Prüfungsbescheiden
- Problem/Solution Approach
- Die Bescheidserledigung
- Umgang mit Vergleichsversuchen
- Kategoriewechsel

### **Pitfalls in den LifeSciences**

- Heilmethoden und invasive Schritte (G 01/07), Diagnose (G 01/04), Stammzellen
- Tomaten oder Brokkoli? (G 02/12 und 13)
- Umgang mit personalisierter Medizin

### **Unterschiede in den Systemen: EP vs. USA**

- Grundlagen
- Jepson Claims
- Product-by-Process Claims – revised
- „Means + function Claims“
- Markman Theorie

## REFERENTEN

### **Dr. Bernd Fabry**

*Patentanwalt, European Patent Attorney, IP<sup>2</sup> Patentanwalts GmbH, Mönchengladbach*



Dr. Fabry war von 1987 bis 1999 bei der Henkel KGaA tätig, von 1999 bis 2010 war er Leiter des Bereichs Gewerblicher Rechtsschutz der Cognis GmbH, Düsseldorf. Er war außerdem stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Gewerblichen Rechtsschutz des Verbandes der Chemischen Industrie. Inzwischen hat er das Unternehmen IP<sup>2</sup> gegründet, das Organisations- und Strategieplanung für IP-Abteilungen anbietet.

### **Dipl.-Chem. Claus Simandi**

*Patentanwalt, European Patent Attorney, Simandi Patentanwälte, Berlin*



Herr Simandi ist seit 1997 im Gewerblichen Rechtsschutz tätig, zunächst in der Industrie bei Hoechst AG/Aventis R&T und Hoffmann La Roche, später in der Kanzlei Dreiss & Partner in Stuttgart. Seit 2006 ist er in eigener Kanzlei tätig.

## TEILNEHMERKREIS

Hier treffen Sie

- Führungskräfte und Mitarbeiter aus IP- und Patentabteilungen der Industrie
- Patentanwälte und Patentanwaltskandidaten
- IP-Consultants und IP-Manager
- Selbstständige und angestellte Forscher und Erfinder
- Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz

Auf Wunsch erteilen wir ein Teilnahmezertifikat nach der Fachanwaltsordnung.

# SEMINARHINWEISE

## *Einheitspatent und Europäisches Patentgericht*

19./20. Mai 2015 in München

## *Patentsachbearbeitung I*

11. Juni 2015 in Düsseldorf

## *Vertragsworkshop: Lizenzverträge / F&E-Verträge*

18./19. Juni 2015 in München

## *IP-Rechte in der M&A-Transaktion*

19. Juni 2015 in München

## *ArbEG-Pauschalvergütungs- und Rechteabkaufsysteme*

30. Juni 2015 in München

## *Sommerlehrgang PATENTRECHT 2015*

27./28. August 2015 in München

## *Sommerlehrgang MARKENRECHT 2015*

27./28. August 2015 in München

## *Sommerlehrgang ARBEITNEHMERErfINDUNGEN 2015*

27./28. August 2015 in München

## *Schadensersatz bei Patentverletzung*

22. September 2015 in Düsseldorf

## *Abgrenzungsvereinbarungen im Markenrecht*

30. September 2015 in Düsseldorf

## *MANNHEIMER PATENTTAGE 2015*

8./9. Oktober 2015 in Mannheim

## *Claim Drafting Maschinenbau, Elektrotechnik, Physik*

28./29. Oktober 2015 in Hamburg

## CLAIM DRAFTING CHEMIE, BIOTECH, PHARMA

ANMELDE-FAX: 06221/65033-29

### ANMELDEFORMULAR

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ/ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM, UNTERSCHRIFT

### TERMINE & SEMINARZEITEN

(bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an):

**BASIS-MODUL:**  
21. September 2015, 10.00 – 18.00 Uhr  
**SEMINAR-NR. 15 09 GP116 W**

**VERTIEFUNGSMODUL:**  
22. September 2015, 9.00 – 17.00 Uhr  
**SEMINAR-NR. 15 09 GP117 W**

Registrierung der Teilnehmer jeweils ab 30 Minuten vor Beginn.

### VERANSTALTUNGSORT

Radisson Blu Scandinavia Hotel  
Karl-Arnold-Platz 5 · D-40474 Düsseldorf  
Tel.: 0211/4553-0 · Fax: 0211/4553-110  
E-Mail: [info.duesseldorf@radissonas.com](mailto:info.duesseldorf@radissonas.com)

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer [Zimmerreservierung](#) stets auf die **Sonderkonditionen** des Abfruktongents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abfruktongent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

### TEILNAHMEGEBÜHR

Einzelne Lehrgangstage: € 890,-, beide Tage: € 1.490,- (zzgl. gesetzl. US). Die Teilnahmegebühr beinhaltet die gemeinsamen Mittagessen, Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

### SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierungserklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Seminarabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

### AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)



### AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28  
D-69123 Heidelberg  
Telefon 06221/65033-0  
Telefax 06221/65033-69  
[info@akademie-heidelberg.de](mailto:info@akademie-heidelberg.de)  
[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)